



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 215854h

FIRMA

WIEN ENERGIE GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 17.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.06.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

7BE1559C66BFCAF9B62C52D59FC00F56F9F906F
751DE74AD91A4C389529B4B3E

Dipl.-Ing. Karl Gruber , geb. 04.12.1969

Mag. Alma Kahler , geb. 28.09.1979

Dipl.-Ing. Mag. Michael Strebl , geb. 25.11.1964

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	4.220.341.171	4.388.752
Anlagevermögen	2.706.134.808	2.479.446
Immaterielle Vermögensgegenstände	140.415.494	142.108
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	115.009.653	118.427
Geschäfts(Firmen)wert	2.920.424	3.651
geleistete Anzahlungen	22.485.417	20.030
Sachanlagen	1.244.645.714	1.337.104
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	270.059.324	294.019
technische Anlagen und Maschinen	768.084.514	812.546
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.651.911	28.503
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	176.849.965	202.035
Finanzanlagen	1.321.073.600	1.000.234
Anteile an verbundenen Unternehmen	201.090.217	173.299
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	38.936.740	43.347
Beteiligungen	501.307.245	501.307
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.780.596	18.362
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	562.943.315	263.105
sonstige Ausleihungen	1.015.488	814
Umlaufvermögen	1.495.295.650	1.638.287
Vorräte	132.972.070	102.721
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	132.972.070	102.721
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.191.564.612	1.318.457
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.444.683	47.049
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	141.512	745
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	494.069.543	575.791
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	3
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	151.011.586	244.436
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	400.038.800	451.182
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	40.758.102	48.089
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	170.758.969	217.109
Rechnungsabgrenzungsposten	11.353.969	250.078
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	11.353.969	250.078
Aktive latente Steuern	7.556.744	20.941
PASSIVA	4.220.341.171	4.388.752
Eigenkapital	1.656.934.911	1.379.068
eingefordertes Stammkapital	230.000.000	230.000
Stammkapital	230.000.000	230.000
davon eingezahlt	230.000.000	230.000
Kapitalrücklagen	43.842.477	43.842
nicht gebundene	43.842.477	43.842
Gewinnrücklagen	1.105.225.518	810.397
gesetzliche Rücklage	23.000.000	23.000
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.082.225.518	787.397
Bilanzgewinn	277.866.917	294.829
davon Gewinnvortrag	0	0

Investitionszuschüsse	62.336.894	63.557
Rückstellungen	1.602.460.009	1.614.357
Rückstellungen für Abfertigungen	46.258.292	45.772
Rückstellungen für Pensionen	1.484.034.307	1.500.914
sonstige Rückstellungen	72.167.411	67.671
Verbindlichkeiten	745.117.154	1.199.477
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	586.970.766	992.558
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	158.146.387	206.919
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.849.133	20.250
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.400.719	3.379
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.448.414	16.871
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.573.214	172.112
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	160.893.413	169.598
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.679.802	2.515
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	300.484.135	641.663
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	187.407.212	484.180
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	113.076.923	157.483
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25.964.645	13.088
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.964.645	13.088
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	239.246.026	352.363
davon aus Steuern	8.089.466	9.048
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.034.861	4.286
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	209.304.777	322.313
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	29.941.248	30.051
Rechnungsabgrenzungsposten	153.492.203	132.293

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	3.353.315.677	4.665.099
andere aktivierte Eigenleistungen	824.013	1.032
sonstige betriebliche Erträge	19.651.005	16.386
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.025.253	1.425
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	71.138	372
übrige	17.554.614	14.589
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-2.303.350.514	-3.594.511
Materialaufwand	-2.158.003.534	-3.466.831
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-145.346.981	-127.680
Personalaufwand	-300.589.613	-348.039
Löhne	-6.715.499	-7.663
Gehälter	-218.518.052	-178.894
soziale Aufwendungen	-75.356.063	-161.482
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-9.069.173	-104.723
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-4.896.209	-6.986
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-51.471.675	-46.106
Abschreibungen	-273.283.666	-134.521
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-273.283.666	-134.521
davon außerplanmäßige Abschreibung	-135.938.723	-479
sonstige betriebliche Aufwendungen	-372.350.500	-337.517
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-39.389.770	-58.561
Zwischensumme - Betriebserfolg	124.216.401	267.930
Erträge aus Beteiligungen	105.067.393	56.629
davon aus verbundenen Unternehmen	1.138.398	498
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.483.719	24.258
davon aus verbundenen Unternehmen	1.142.137	1.263
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.540.406	25.491
davon aus verbundenen Unternehmen	21.367.281	14.859
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	68.671.688	9.663
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-13.976.351	-14.569
davon Abschreibungen	-1.632.080	-4.242
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-1.632.080	-1.294
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46.334.869	-68.009
davon betreffend verbundene Unternehmen	-16.339.639	-39.529
Zwischensumme - Finanzerfolg	169.451.987	33.463
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.656.384	-6.565
davon latente Steuern	-13.383.890	403

davon Gruppensteuerumlage	-2.272.493	-6.968
Ergebnis vor Steuern	293.668.388	301.393
Ergebnis nach Steuern	278.012.005	294.829
Sonderposten Ergebnis aus Umgründungsvorgängen	-145.088	0
Jahresüberschuss	278.012.005	294.829
BILANZGEWINN	277.866.917	294.829



WIEN ENERGIE GmbH

A N H A N G

für das
Geschäftsjahr 2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt um unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist eine große Gesellschaft nach § 221 Abs. 1 bis 3 UGB.

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je TEUR 1,0) werden sofort als Aufwand erfasst.

Die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Software, Patente	4	5
Nutzungsrechte/Strombezugsrechte	20	40
Firmenwert	14,5	30

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden zum 31.12.2024, wie im Vorjahr, keine Zuschreibungen erfasst. Für die unterlassenen Zuschreibungen (vor RÄG 2014) wurde unternehmensrechtlich im Geschäftsjahr 2016 eine Passive Rechnungsabgrenzung gebildet, welche über die Restlaufzeit des entsprechenden Vermögenswertes aufgelöst wird.

Die Entwicklung des Postens wird jährlich in Form eines Spiegels wie folgt dargestellt:

Anlagevermögen	AHK	Buchwert 31.12.2015	Stand PRA 01.01.2016	Kumulierte Auflösungen			PRA 01.01.2024	PRA 31.12.2024
	31.12.2015			Stand am 01.01.2024	Auflösung aktuelles WJ	Stand am 31.12.2024		
Bezugsrecht Freudenau	98.877.498,67	53.464.363,12	25.122.073,00	8.578.268,86	1.225.466,98	9.803.735,84	16.543.804,14	15.318.337,16
GESAMT	98.877.498,67	53.464.363,12	25.122.073,00	8.578.268,86	1.225.466,98	9.803.735,84	16.543.804,14	15.318.337,16

1.2.2. Sachanlagen

Der **Wertansatz** von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je TEUR 1,0) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Darüberhinaus erfolgt die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücke und Bauten, einschließlich		
Bauten auf fremdem Grund	3	50
Technische Anlagen und Maschinen	6	34
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	30

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei den Sachanlagen wurden, wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbst erstellten Sachanlagen werden, wie in den Vorjahren folgende Kosten einbezogen:

- Materialeinzelkosten
- Fertigungseinzelkosten
- angemessene Teile der Materialgemeinkosten
- angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten

Direkt zurechenbare **Fremdkapitalzinsen** werden nicht einbezogen.

Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurden, wie im Vorjahr keine Zuschreibungen durchgeführt.

1.2.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger **Abschreibungen** bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Für Anteile an verbundenen Unternehmen sowie den ausgewiesenen Beteiligungen erfolgt die jährliche Wertüberprüfung gemäß AFRAC Stellungnahme 24 (Beteiligungsbewertung (UGB)) in Anlehnung an das Fachgutachten KFS/BW 1. Als Bewertungsmodell wird die DCF-Methode angewendet.

Bei den Finanzanlagen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.632 (Vorjahr: TEUR 4.242) vorgenommen, davon bei den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 1.632 (Vorjahr: TEUR 1.294) und bei den **Beteiligungen** in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 2.949).

Im aktuellen Jahr wurden keine Zuschreibungen (Vorjahr: TEUR 9.403 bei den **Anteilen an verbundenen Unternehmen**) vorgenommen.

Für **Wertpapiere des Anlagevermögens** gilt das gemilderte Niederstwertprinzip. Wertminderungen werden dann berücksichtigt, wenn sie voraussichtlich von Dauer sind. Eine vorübergehende Wertminderung eines Investmentfondsanteils im Anlagevermögen liegt nur dann vor, wenn die Wertminderung weder auf Verlusten, die im Fonds bereits realisiert wurden, noch auf Ertrags- oder Substanzausschüttungen beruht, sowie weiters vertraglich oder faktisch ausgeschlossen ist, dass wertgeminderte Veranlagungen des Fonds veräußert werden.

In der aktuellen Ausrichtung werden neun Investmentfondsspezialfonds geführt, wobei bei allen neun unterschiedliche Veranlagungsziele definiert sind. Die Veranlagungsziele sind in Form von unterschiedlichen strategischen Gewichtungen von Aktien, Anleihen und Geldmarkt dargestellt.

Per Saldo liegen die Rechenwerte aufgrund der stillen Reserven über den Buchwerten.

1.3. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die **Bewertung** der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder dem beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Wertes erfolgt bei den sonstigen Materialien auf Basis einer Gängigkeitsanalyse bzw. einer Zuordnung nach der Verbrauchsart. Artikel, die nicht mehr werthaltig sind, werden abgewertet.

Für die Berechnung des beizulegenden Zeitwertes der physischen Gas- bzw. Ölspeicher am Bilanzstichtag werden analog zur Beschaffungsmöglichkeit die jeweils relevanten Börsenkurse angesetzt.

1.4. Forderungen

Die Forderungen sind mit dem **Nennwert** angesetzt. Im Fall erkennbarer **Einzelrisiken** wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Entgeltlich erworbene **CO₂-Emissionszertifikate** werden unter den Sonstigen Forderungen ausgewiesen und gemäß strengem Niederstwertprinzip bewertet.

1.5. Rückstellungen

1.5.1. Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Abfertigungen sowie der Jubiläums- und Treuegelder erfolgt mittels Projected Unit Credit Methode (PUC Methode) auf Basis eines 10 Jahres-Durchschnittszinssatzes. Wie schon in den Vorjahren wird für die Berechnung des Diskontierungszinssatzes ein Nominalzinssatz, der sich wie auch bei den Pensionsrückstellungen auf einen 10 Jahresdurchschnitt bezieht, herangezogen und ergibt abhängig von der Duration folgenden Zinssatz:

Rückstellungstyp	2024		2023	
	Zinssatz	Duration	Zinssatz	Duration
Abfertigungsrückstellungen	1,73 %	11	1,70 %	12
Jubiläumsgelder	1,40 %	6	1,31 %	7
Treuegelder	1,46 %	7	1,40 %	8

Die jährlichen Gehaltssteigerungen sind mit Anpassungen zwischen 4,20 % und 2,97 % (Vorjahr zwischen 5,07 % und 3,06 %) berücksichtigt.

Wie in den Vorjahren wird kein Fluktuationsabschlag angesetzt und ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Männern und ein Pensionsantrittsalter zwischen 60 und 65 bei Frauen angenommen (unter Berücksichtigung der AVÖ 2018-P – modifiziert).

1.5.2. Rückstellungen für Pensionen

Aufgrund des Wiener Stadtwerke-Zuweisungsgesetzes, LGBl 17/1999, hat die Gesellschaft der Gemeinde Wien die Pensionsaufwendungen für die ihr zugewiesenen MitarbeiterInnen zu ersetzen. Somit liegt für die Gesellschaft eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt mittels Projected Unit Credit Methode (PUC Methode) auf Basis eines 10 Jahres-Durchschnittszinssatzes. Dieser beträgt im aktuellen Geschäftsjahr 1,92 % (Vorjahr: 1,86%). Wie in den Vorjahren wird kein Fluktuationsabschlag angesetzt. Es wird ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren für Frauen und für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen gemäß §115i der Dienstordnung 1994 angenommen, wobei hier zusätzlich eine Vorpensionierungswahrscheinlichkeit angesetzt wird. Seit dem Geschäftsjahr 2018 kommen die neuen Sterbetafeln der AVÖ 2018-P modifiziert nach der Wiener Stadtwerke Personalstruktur zur Anwendung. Außerdem wird berücksichtigt, dass im Falle des Ablebens des Pensionsbegünstigten den Hinterbliebenen (Witwen/Waisen) ein vorgeschriebener Prozentsatz des letztgültigen Pensionsbezuges zusteht. Die Wiener Stadtwerke rechnen hier mit einem Prozentsatz von 50,80 % (Vorjahr 52,71 %). Die jährlichen Steigerungsannahmen sind aufgrund der PUC Methode, die mit einem Nominalzinssatz rechnet, extra berücksichtigt und werden mit weiteren Anpassungen sinkend von 4,06 % auf 2,97 % (Vorjahr 5,07 % auf 3,06 %) für Gehälter in der Anwartschaftsphase und sinkend von 2,85 % auf 2,00 % (Vorjahr: 3,90 % auf 1,95 %) für laufende Pensionsleistungen angesetzt. Der ruhegenussfähige Jahresbezug bzw. der laufende Ruhegenuss per 31.12.2024 wird um 4,30 % (Vorjahr: 9,15 %) bzw. um 4,6 % maximal aber EUR 278,76 (Vorjahr: 9,70 % maximal aber EUR 567,45) erhöht.

1.5.3. Vordienstzeitenanrechnung für Beamte und Vertragsbedienstete

Aufgrund der Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes und des EUGHs ist die Vordienstzeitenanrechnung für Beamte und Vertragsbedienstete durch die Stadt Wien neu geregelt worden. Da die Wiener Stadtwerke GmbH eine gesamthafte Neuberechnung für die betroffenen MitarbeiterInnen der Wiener Stadtwerke Gruppe durchführen muss (inkl. umfangreicher Verfahren) und die Nachzahlungen erst 2024 gestartet sind, erstreckt sich der Zeitraum für die Überweisung der Nachzahlungen bis ins Jahr 2028.

Zum 31.12.2024 ergibt sich aufgrund der aktuellen Erfahrungswerte für die WIEN ENERGIE GmbH eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Rückstellung iHv TEUR 3.384. Auszahlungen haben im Jahr 2024 keine stattgefunden.

1.5.4. Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit jenen Beträgen berücksichtigt, die nach unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem Zinssatz von 3,5 % abgezinst.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist aus der Anlage 2 zum Anhang ersichtlich.

1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Anschaffungskurs oder einem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.7. Schätzungen

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind zum Teil Schätzungen erforderlich. Diese betreffen u.a. die Nutzungsdauer von Sachanlagen, Wertberichtigungen zu Forderungen und Vorräten, Werthaltigkeit von Finanz- und Sachanlagen, Hochrechnung der Wärmeerlöse, Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten. Bei der Bewertung von Anlagevermögen sowie Bezugsverträgen werden geschätzte künftige abgezinste Netto-Zahlungsströme (Cashflows) verwendet. Obwohl diese Schätzungen auf Basis aktueller Informationen nach bestem Ermessen durchgeführt werden, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen abweichen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt.

Der **Grundwert** bei bebauten Grundstücken beträgt TEUR 53.108 (Vorjahr: TEUR 42.759) und bei unbebauten Grundstücken TEUR 2.448 (Vorjahr: TEUR 2.448).

2.1.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Geschäftsjahr wurden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 13.634 (Vorjahr: TEUR 12.863) von verbundenen Unternehmen erworben.

Der Firmenwert in Höhe von TEUR 2.920 (Vorjahr: TEUR 3.651) ergibt sich aus einer Verschmelzung der im Jahr 2014 erworbenen Firma POWERWINGS Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH. Dieser Firmenwert wird auf die Laufzeit von 13,5 Jahren abgeschrieben.

2.1.3. Ausleihungen

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von TEUR 7.664 (Vorjahr: TEUR 6.846) innerhalb des nächsten Geschäftsjahres fällig.

2.2. Vorräte

Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden zusätzlich zum bestehenden Vorratsvermögen zwei physische Gasspeicher angemietet.

Die Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt analog zur Beschaffungsmöglichkeit mit den jeweils relevanten Börsenkursen. Im aktuellen Geschäftsjahr gab es Abwertungen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 45.576).

2.3. Forderungen

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 12.382 (Vorjahr: TEUR 16.403), sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 44.784 (Vorjahr: TEUR 28.332) und Forderungen aus dem Cash Pooling in Höhe von TEUR 437 (Vorjahr: TEUR 531).

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 151.011 (Vorjahr: TEUR 244.390) und so wie im Vorjahr keine sonstigen Forderungen.

In den **sonstigen Forderungen** sind Erträge in Höhe von TEUR 10.920 (Vorjahr: TEUR 9.733) enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden.

Die zum 31.12.2024 im Bestand befindlichen **CO₂ – Zertifikate** werden unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Die Bewertung dieser Zertifikate erfolgt entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip entweder zum Anschaffungskurs oder zum niedrigeren Börsenkurs zum Bilanzstichtag. Zum Bilanzstichtag betrug der Kurswert der CO₂ – Zertifikate 69,96 EUR/t (Börsenkurs EEX 30.12.2024) (Vorjahr: 77,25 EUR/t). Die Abgabenverpflichtung gemäß § 18 Abs 1 Emissionszertifikategesetz wurde im Geschäftsjahr 2024 für das Kalenderjahr 2023 erfüllt. Für die Verpflichtung des Kalenderjahres 2024 sind zum Bilanzstichtag ausreichend Zertifikate vorhanden.

Seit dem Geschäftsjahr 2018 wurde die Beschaffungsstrategie für die CO₂ – Zertifikate an die prognostizierten Vermarktungswerte der Kraftwerke angepasst. Es sind daher zum Jahresabschluss auch schon Zertifikate für das Kalenderjahr 2025 in den sonstigen Forderungen verbucht.

Zum Bilanzstichtag stehen der WIEN ENERGIE GmbH 153.439 t (Vorjahr: 157.157 t) gratis zugeteilte Zertifikate zur Verfügung. Diese weisen zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 10.735 (Bewertung mit dem Kurs zum Bilanzstichtag) (Vorjahr: TEUR 12.140) auf. Im Jahresabschluss 2024 erfolgte kein Ansatz der Gratiszertifikate als Aktiv- bzw. Passivposten.

2.4. Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Vorauszahlungen auf Lieferungen, Bereitstellungsgebühren sowie Abgrenzungen für Mitarbeiterbezüge in Höhe von TEUR 11.354 (Vorjahr: TEUR 250.078).

2.5. Aktive latente Steuern

§ 198 Abs 9 und 10 UGB idF RÄG 2014 sieht bei mittelgroßen und großen Kapitalgesellschaften eine Ansatzpflicht für aktive und passive latente Steuern vor.

Die aktiven latenten Steuern resultieren vorrangig aus Unterschiedsbeträgen bei Pensionsrückstellungen, sonstigen Rückstellungen, sonstigen Personalverpflichtungen sowie Wertansätzen von Beteiligungen.

2.6. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 1.656.935 (Vorjahr: TEUR 1.379.068). Die Veränderungen ergeben sich aus dem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 277.867 (Vorjahr: TEUR 294.829) und der Zuweisung des Bilanzgewinns 2023 (siehe dazu Kapitel 3.8.).

2.7. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden nach Maßgabe der Abschreibungsdauer der jeweiligen Anlage aufgelöst und zeigen folgende Entwicklung:

	01.01.2024	Umbuchungen	Abgänge	Auflösung	Zugang	31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grund	8.895	237		-307	222	9.047
Technische Anlagen und Maschinen	34.133	1.653	-3	-6.162	3.438	33.059
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	0		-23	83	65
Anlagen in Bau (SAV)	17.177	-1.890	0		1.582	16.870
Software und Lizenzen	17	0		-17	0	0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	378	0		-34	0	344
Anlagen in Bau (IAV)	2.953	0	0		0	2.953
	63.557	0	-3	-6.542	5.325	62.337

2.8. Rückstellungen

2.8.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind u.a. Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von TEUR 33.462 (Vorjahr: TEUR 29.237), für Jubiläums- und Treuegelder in Höhe von TEUR 6.859 (Vorjahr: TEUR 7.096) und sonstige Personalrückstellungen in Höhe von TEUR 27.132 (Vorjahr: TEUR 27.136) enthalten. In den sonstigen Personalrückstellungen sind die Rückstellungen für Deputate in Höhe von TEUR 11.732 (Vorjahr TEUR 14.135) enthalten. Die Dotierungen für die Rückstellungen schlagen sich wie

schon in den Vorjahren ergebniswirksam im Personalaufwand und die Zinskomponente im Finanzergebnis nieder.

Weiters sind in den sonstigen Rückstellungen Aufwände für den Rückbau von Windkraftanlagen bzw. einer Renaturierung nach einer Erdbohrung in Höhe von TEUR 1.524 (Vorjahr; TEUR 1.398) enthalten.

2.9. Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2024	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.849.133,49	3.400.719,12	11.388.489,37	2.059.925,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.573.214,09	160.893.412,52	1.679.801,57	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.653.696,11	62.653.696,11	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	237.830.439,14	124.753.516,14	113.076.923,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25.964.645,02	25.964.645,02	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	239.246.025,67	209.304.777,47	9.683.329,81	20.257.918,39
davon aus Steuern	8.089.466,47	8.089.466,47	0,00	0,00
davon im Rahmen d. soz. Sicherheit	5.034.861,43	5.034.861,43	0,00	0,00
	745.117.153,52	586.970.766,38	135.828.543,75	22.317.843,39

Vorjahr:

	Stand 31.12.2023	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.249.852,61	3.379.276,00	12.566.414,65	4.304.161,96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.112.444,35	169.597.601,41	2.514.842,94	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	71.975.325,95	71.975.325,95	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	569.687.987,82	412.204.851,60	157.483.136,22	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.088.215,55	13.088.215,55	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	352.363.206,37	322.312.504,78	10.070.800,34	19.979.901,25
davon aus Steuern	9.047.841,77	9.047.841,77	0,00	0,00
davon im Rahmen d. soz. Sicherheit	4.285.653,34	4.285.653,34	0,00	0,00
	1.199.477.032,65	992.557.7775,29	182.635.194,15	24.284.063,21

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 55.592 (Vorjahr: TEUR 62.013), Verbindlichkeit aus Konzernfinanzierung TEUR 237.830 (Vorjahr: TEUR 540.090) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7.062 (Vorjahr: TEUR 37.127).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 25.965 (Vorjahr: TEUR 13.088) und so wie im Vorjahr keine sonstigen Verbindlichkeiten.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 547 (Vorjahr: TEUR 558) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten aus Bürgersolarprojekten und ähnlichen Modellen in Höhe von TEUR 27.316 (Vorjahr: TEUR 28.457) sind ebenfalls in den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten. Im Falle eines Konkurses besteht für die Eigentümer der Solarpaneele ein Aussonderungsrecht.

2.10. Haftungsverhältnisse, Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

2.10.1. Haftungsverhältnisse

	davon gegenüber		davon gegenüber	
	Betrag	verbundenen	Betrag	verbundenen
	31.12.2024	Unternehmen	31.12.2023	Unternehmen
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Garantien	59.738	0	90.672	0
Sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse	19.362	500	19.012	0
	79.100	500	109.684	0

2.10.2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen für das nächste Geschäftsjahr TEUR 25.353 (Vorjahr: TEUR 24.435) und für die nächsten fünf Geschäftsjahre TEUR 126.765 (Vorjahr: TEUR 122.173).

2.11. Finanzinstrumente

2.11.1. Energiederivate

Durch das Geschäftsmodell ergeben sich saison- bzw. marktbedingt Produktions- und Bedarfsmengen an Strom und Gas, die abgesichert werden. Die Geschäfte werden sowohl mit bilateralen Verträgen mit anderen Händlern (OTC-Forwards), als auch an Börsenterminmärkten (Futures) abgeschlossen.

Die von der WIEN ENERGIE GmbH abgeschlossenen Forward- und Futureverträge zum Verkauf von Strom, Kauf von Erdgas und CO₂-Emissionszertifikaten werden zur Sicherung der Einkaufspreise für erwartete Strom- und Gaslieferungen bzw. CO₂-Emissionszertifikaten, sowie zur Sicherung von Verkaufspreisen für die geplante Stromproduktion abgeschlossen.

Die Verträge zum Kauf von CO₂-Emissionszertifikaten (Einlösung von CO₂ für die Verwendung von Gas als Brennstoff in KWK- und HWK Anlagen) fallen unter die Anwendung der Own-Use Ausnahme und werden daher nicht als Finanzinstrument im Abschluss erfasst.

Aufgrund der Komplexität und Vielfalt der unterschiedlichen Absicherungsbedürfnisse und im Hinblick auf die Energieversorgungsleistungen werden folgende Portfolios bewirtschaftet:

- Vertriebskundenportfolios für Strom und Gas für die WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG
- Assetportfolios
 - Thermische Assets
 - Regenerative Assets Strom Fremd- und Eigenanlagen
- Wärmeportfolios

- Speicherbewirtschaftung Gas
- Summenportfolio Strom und Gas

Die Portfolios Vertrieb, Assets, Wärme und die Speicherbewirtschaftung werden aufgrund der jeweiligen Beschaffungsstrategien bewirtschaftet. In den Summenportfolios erfolgt eine Aggregation dieser.

Die Absicherungen erfolgen aufgrund der Liquidität der Märkte zunächst auf Märkten, die für das benötigte Volumen liquide sind (Strom Deutschland, Gas Deutschland und Niederlande). Die Strukturierung von Stromgeschäften und Drehung auf den österreichischen Markt, erfolgt in der Regel über den Abschluss gegenläufiger Termingeschäfte – das bedeutet im Wesentlichen Stromkäufe bzw. Gasverkäufe. Es gibt keine Derivate, die sich nicht in Sicherungsbeziehungen befinden.

Absicherungszeiträume

Mit den zum Stichtag vorhandenen Sicherungsinstrumenten (Derivaten) wird vor allem der Strom Verkauf für die Kalenderjahre 2025 und 2026 abgesichert. Gasabsicherungsgeschäfte betreffen zum überwiegenden Anteil das folgende Kalenderjahr 2025. In diesen Zeiträumen fallen auch die nicht in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsverpflichtungen an. Zum Bilanzstichtag gibt es keine über das Jahr 2027 hinausgehenden kontrahierten Fixpreisgeschäfte.

Die beizulegenden Zeitwerte wurden unter Zugrundelegung von Marktparametern (Menge, Preis, Laufzeit) ermittelt. Die Bewertung der Geschäfte erfolgte zu den jeweiligen Settlementpreisen, die für die einzelnen Produkte an den Börsen EEX und ICE zum Bilanzstichtag veröffentlicht wurden. Ein wesentliches Ziel der Beschaffungsstrategien ist die Reduzierung des Risikos. Das Portfoliomanagement, beobachtet laufend die Marktsituation und optimiert dementsprechend die Erzeugung. Die Werthaltigkeit von Bezugsverträgen wird laufend beobachtet. Das energiewirtschaftliche Risikomanagement bewertet Kontrahent*innen, unterzieht sie einem Monitoring und begrenzt das potenzielle Risiko mit einem Limitsystem.

Bei den positiven bzw. negativen Zeitwerten handelt es sich um die Differenz zwischen der Bewertung der Handelsgeschäfte zum Nominalwert und der Stichtagsbewertung zum Bilanzstichtag (M2M). Da den Sicherungsgeschäften sichere Grundgeschäfte zugrunde liegen, handelt es sich bei den dargestellten Gewinnen oder Verlusten um reine Bewertungsgrößen und nicht um tatsächlich realisierte Gewinne oder Verluste aus Handelsgeschäften. Gewinne und Verluste auf Basis der Abweichung zwischen Nominalwert und Marktwert zum Bilanzstichtag wären nur dann gewinnerhöhend oder gewinnmindernd, wenn die Handelspositionen zum Bilanzstichtag aufgelöst werden würden.

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

STROM:

Strom		31.12.2024			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M* in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Kauf					
	Futures	4.133.138	371.263	386.141	14.879
	Forwards	315.400	30.894	31.110	216
	Gesamt	4.448.538	402.157	417.252	15.095
Verkauf					
	Futures	3.132.420	321.476	329.179	-7.703
	Forwards	5.785.420	587.927	578.825	9.102
	Gesamt	8.917.840	909.403	908.004	1.399

*M2M: Bewertung der offenen Menge mit dem jeweiligen Marktpreis

Strom		31.12.2023			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Kauf					
	Futures	5.395.388	852.639	484.158	-368.480
	Forwards	1.135.300	163.735	101.775	-61.959
	Gesamt	6.530.688	1.016.373	585.934	-430.440
Verkauf					
	Futures	4.537.535	783.745	423.918	359.827
	Forwards	7.395.949	1.218.882	702.130	516.752
	Gesamt	11.933.484	2.002.627	1.126.048	876.578

GAS:

Gas		31.12.2024			
		Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR
Kauf					
	Futures	16.023.147	651.893	732.599	80.706
	Forwards	3.693.680	151.700	179.240	27.540
	Gesamt	19.716.827	803.593	911.839	108.246
Verkauf					
	Futures	8.446.013	336.131	385.148	-49.017
	Forwards	5.426.508	217.098	257.112	-40.014
	Gesamt	13.872.521	553.229	642.260	-89.031

Gas	31.12.2023				
	Menge in MWh	Nominalwert in TEUR	M2M in TEUR	Beizulegender Zeitwert (PNL) in TEUR	
Kauf					
	Futures	17.489.500	990.000	594.899	-395.102
	Forwards	4.036.295	170.997	133.459	-37.538
	Gesamt	21.525.795	1.160.997	728.357	-432.640
Verkauf					
	Futures	9.022.493	479.795	304.066	175.729
	Forwards	5.289.052	250.600	176.119	74.480
		14.311.545	730.395	480.186	250.209

Die Bilanzierung der Finanzinstrumente erfolgt nach UGB in Verbindung mit AFRAC 15. Die in den Tabellen oben angeführten Derivate sind in einem Cash Flow Hedge zusammengefasst. Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden die Finanzinstrumente in Anlehnung an die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung „Besonderheiten der Bilanzierung von Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen in handelsrechtlichen Abschlüssen von Energieversorgungsunternehmen“ (IDW RS ÖFA 3 vom 24.8.2015) bilanziert. Da zwischen den zahlreichen Energiebeschaffungs- und Energieabsatzgeschäften ein sehr enger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht und der Einzelbewertungsgrundsatz zum Ausweis drohender Verluste führen würde, die tatsächlich nicht eintreten, ist gemäß IDW RS ÖFA 3 eine Abweichung vom Einzelbewertungsgrundsatz begründet vertretbar und (unter bestimmten Voraussetzungen) eine Zusammenfassung von Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen zu Vertragsportfolios für die bilanzielle Bewertung zulässig. Die Bilanzierung auf Portfolioebene setzt voraus, dass die zugrunde liegenden Geschäfte in einem sachlichen und zeitlichen Zusammenhang stehen (Sicherungswirkung), die Portfoliostruktur mit der internen Steuerung in Einklang steht und ein Risikomanagement einschließlich einer Deckungsbeitragsrechnung je Vertragsportfolio vorliegt.

Für die Berechnung der Deckungsbeitragsrechnung wurden die oben erwähnte Portfolios zum Teil zusammengefasst und zum Teil detaillierter aufgeschlüsselt. Folgende Portfolios wurden gebildet:

Handelsportfolio	Portfolio DB Rechnung
Vertriebskundenportfolio Asset Portfolio - Themische Assets Wärmeportfolios Speicherbewirtschaftung Gas Summenportfolio	Asset (Kraftwerke und Wärmepumpen)
Asset Portfolio - Regenerative Assets Strom	Wasserkraftwerk (DE) Kleinwasserkraft, PV und Windkraftanlagen (AT abgesichert) Kleinwasser (DE abgesichert) Erzeugung Krafwerk Opponitz (Own Use) Wasservertrag (Own Use)

Die Werte der derivativen Finanzinstrumente (Futures und Forwards) die in den Tabellen oben im Cash Flow Hedge zusammengefasst sind, sind alle in den diversen Portfolien der Deckungsbeitragsrechnung enthalten.

Für die angeführten Portfolien sind die zuvor genannten Voraussetzungen (unter anderem die Kriterien der Angemessenheit, Funktionsfähigkeit und der Dokumentation des Risikomanagementsystems einschließlich einer Deckungsbeitragsrechnung) kumulativ erfüllt. Der Deckungsbeitrag ist bei sämtlichen Vertragsportfolien positiv, weshalb keine Drohverlustrückstellung zu bilden war. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurde ebenfalls keine Drohverlustrückstellung gebildet. Es gibt somit auch keine Auswirkungen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurden keine Sicherungsbeziehungen beendet.

Die positiven und negativen beizulegenden Zeitwerte setzen sich pro Portfolio wie folgt zusammen:

Werte in TEUR		31.12.2024	
		Beizulegender Zeitwert (PNL) POSITIV	Beizulegender Zeitwert (PNL) NEGATIV
Strom	Futures	63.619	-56.443
	Forwards	56.427	-47.109
Gas	Futures	91.912	-60.223
	Forwards	30.689	-43.162

Werte in TEUR		31.12.2023	
		Beizulegender Zeitwert (PNL) POSITIV	Beizulegender Zeitwert (PNL) NEGATIV
Strom	Futures	366.965	-375.619
	Forwards	521.274	-66.482
Gas	Futures	179.531	-398.904
	Forwards	78.268	-41.325

Die Effektivität der Sicherungsgeschäfte ist implizit durch die Beschaffungs- und Vermarktungsstrategie vorgegeben. Durch die Anwendung dieser Strategien wird sichergestellt, dass der Bestand an Derivaten kontinuierlich an den Bestand der Grundgeschäfte angepasst wird. Ausgehend von diesem Ansatz wird über das laufende Risikocontrolling und -reporting sichergestellt, dass die gültigen Portfoliostrategien und Risikovorgaben im laufenden Prozess entsprechend eingehalten werden, damit die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen sichergestellt ist.

Für die Futures sind zum Bilanzstichtag geleistete Grundsicherheiten in Höhe von TEUR 60.360 (Vorjahr: TEUR 106.847) in den sonstigen Forderungen erfasst und Verluste/negative Variation Margins aus unrealisierten Geschäften in Höhe von TEUR 23.458 (Vorjahr: TEUR 237.159) in den Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Zahlungsflüsse aus diesen Geschäften (Verluste/negative Variation Margins und Gewinne/positive Variation Margins) sind Zahlungsströme, die einen Ausgleich

zwischen dem durch Sicherungsgeschäfte fixierten Preis und dem zum Bewertungsstichtag geltenden Marktpreis darstellen. Erfolgswirksame Zahlungsflüsse aus diesen Geschäften haben daher keine Auswirkung auf die Höhe der durch Sicherungsgeschäfte im Vorhinein fixierten Beschaffungspreise. Aufgrund des kausalen Zusammenhangs zwischen Sicherungsgeschäft und Grundgeschäft handelt es sich bei den ausgewiesenen Gewinnen oder Verlusten nicht um tatsächlich realisierte Gewinne oder Verluste. Diese Gewinne und Verluste aus Variation Margins sind ein rein finanzieller Ausgleich zwischen dem Marktpreis zum Bewertungsstichtag und dem über das Handelsgeschäft fixierten Preis.

2.11.2. Zinsswaps

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden durch die Verschmelzung der Windpark Zagersdorf GmbH und Windpark Pongratzer Kogel GmbH variabel verzinsten Investitionskredite zur Finanzierung des Windparks übernommen. Um den variablen Zahlungsfluss des Kredits nach dem Abschlussstichtag abzusichern, wurden zusätzlich Zinsswaps abgeschlossen. Wobei die Parameter des Zinsswaps und des Grundgeschäfts in Hinblick auf Laufzeit, Vertragsvolumen und Währung übereinstimmen. Die Zinsswaps weisen zum Bilanzstichtag einen positiven Marktwert in Höhe von TEUR 132 (Vorjahr: TEUR 255) mit einem Volumen von TEUR 4.799 (Vorjahr: TEUR 6.128) aus.

Aufstellung per 31.12.2024:

Bezeichnung	Typ	Abschluss	Tilgungsdatum	Nominale	Marktwert
WP Zagersdorf	SWAP/31/3/2029/R:EUR/ Euriobor/3M /P: EUR 0.78000	01.12.2015	31.03.2029	3.314.800,00	114.490,13
WP Pongratzer Kogel	SWAP/31/03/2027/R:EUR/ EURIBOR/3M /P:EUR 1.51500	25.04.2013	31.03.2027	1.484.000,00	17.575,04
Summe:				4.798.800,00	132.065,17

Aufstellung per 31.12.2023:

Bezeichnung	Typ	Abschluss	Tilgungsdatum	Nominale	Marktwert
WP Zagersdorf	SWAP/31/3/2029/R:EUR/ Euriobor/3M /P: EUR 0.78000	01.12.2015	31.03.2029	4.052.400,00	203.615,34
WP Pongratzer Kogel	SWAP/31/03/2027/R:EUR/ EURIBOR/3M /P:EUR 1.51500	25.04.2013	31.03.2027	2.076.000,00	51.141,96
Summe:				6.128.400,00	254.757,30

Die Sicherungsbeziehung ist effektiv, da die Höhe und die sonstigen Konditionen des Derivats mit dem Grundgeschäft (Kreditvertrag) übereinstimmen. Die Effekte aus Sicherungsbeziehung und Grundgeschäfte verhalten sich gegenläufig und heben sich dadurch auf. Die Voraussetzungen der AFRAC-Stellungnahme „Die unternehmensrechtliche Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten“ für die Klassifizierung als Bewertungseinheit sind erfüllt und es erfolgt kein Ausweis in der Bilanz.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr TEUR 3.353.316 (Vorjahr: TEUR 4.665.099). Davon wurden TEUR 181.151 (Vorjahr: TEUR 163.065) im Ausland erzielt.

Nach **Tätigkeitsbereichen** lassen sich die Umsatzerlöse gliedern in:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Erlöse aus Strom- und Gasverkauf	2.244.100	3.452.310
Erlöse aus Wärme- und Kälteabgabe	671.729	771.314
Erlöse aus Entsorgung	111.969	110.581
Erlöse aus Dienstleistungen	286.879	292.289
Erlöse aus dem Telekommunikationsbereich	38.639	38.605
	<u>3.353.316</u>	<u>4.665.099</u>

Die Erlöse aus Dienstleistungen umfassen zu einem wesentlichen Teil Erlöse aus Leistungen an andere Konzerngesellschaften im Zusammenhang mit der Kundenabrechnung.

In den Erlösen aus Wärmeabgabe sind Mindererlöse aus Vorperioden in Höhe von TEUR 2.095 (Vorjahr: Mindererlöse TEUR 13.975) enthalten.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind TEUR 4.918 Erträge aus Vorperioden (Vorjahr: TEUR 1.502) enthalten.

3.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Produktion von Wärme und Strom.

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Produktion Wärme und Strom	2.158.004	3.466.831
Aufwand für bezogene Leistungen	145.347	127.680
	<u>2.303.351</u>	<u>3.594.511</u>

Die Aufwände für bezogene Leistungen beinhalten im wesentlichen Aufwendungen Kommissionsmodell in Höhe von TEUR 56.296 (Vorjahr: TEUR 53.109) und Fremdmaterial bzw. Fremdleistungen in Höhe von TEUR 89.051 (Vorjahr: TEUR 74.571).

3.4. Personalaufwand

Um ein klareres Bild in der Gewinn- und Verlustrechnung zu zeigen, wird seit dem Geschäftsjahr 2015 die Zinskomponente der Pensions-/Abfertigungs-/Jubiläumsgeld- und Treuegeldrückstellungen nicht mehr im

Personalaufwand, sondern im Finanzergebnis als Zinsaufwand gezeigt. Aufgrund der Stetigkeit ist dies im aktuellen Geschäftsjahr weiterhin der Fall.

Die durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer**, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, beträgt FTE (Full Time Equivalent):

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	80	94
Angestellte	2.344	2.232
Lehrlinge	97	71
	<u>2.521</u>	<u>2.397</u>

Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden auch handwerkliche Angestellte, sofern diese dem Kollektivvertrag der WIENER STADTWERKE unterliegen, in der Statistik als Angestellte geführt. Diese wurden in der Vergangenheit nach Art der Tätigkeit unterschieden und handwerkliche Angestellte wurden aufgrund ihrer manuellen Tätigkeiten als Arbeiter geführt.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen für Geschäftsführer und leitende Angestellte	22	28
Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse für Geschäftsführer und leitende Angestellte	31	24
Aufwendungen für Abfertigungen übrige Mitarbeiter	2.736	5.214
Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse übrige Mitarbeiter	2.107	1.720
Aufwendungen für Pensionen für Geschäftsführer und leitende Angestellte	0	0
<i>davon für Rückstellungen</i>	0	0
<i>davon für Leistungen</i>	0	0
Aufwendungen für Pensionen übrige Mitarbeiter	9.069	104.723
<i>davon für Rückstellungen</i>	-46.986	55.973
<i>davon für Leistungen</i>	56.055	48.750
Summe	<u>13.965</u>	<u>111.709</u>

Die Veränderung der Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von TEUR 226 (Vorjahr: TEUR 10.808) setzt sich aus dem Zinsanteil in Höhe von TEUR 62 (Vorjahr: TEUR 184) und dem Personalaufwand für Gehälter/Löhne in Höhe von TEUR 289 (Vorjahr: TEUR 10.991) zusammen. Die Veränderung der Treuegeldrückstellung in Höhe von TEUR -10 (Vorjahr: TEUR 872) setzt sich aus dem Zinsanteil in Höhe von TEUR 33 (Vorjahr: TEUR 41) und im Personalaufwand für Gehälter/Löhne in Höhe von TEUR -43 (Vorjahr: TEUR 913) zusammen.

Von den Aufwendungen für Abfertigungen (inklusive Veränderung Rückstellung) entfallen im Geschäftsjahr TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 10) auf die Geschäftsführer, TEUR 40 (Vorjahr: TEUR 42) auf leitende Angestellte und TEUR 4.843 (Vorjahr: TEUR 6.934) auf sonstige Arbeitnehmer.

Aufwendungen für Pensionen (inklusive Dotierung Rückstellung) für leitende Angestellte betragen im Geschäftsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) und für sonstige Arbeitnehmer TEUR 9.069 (Vorjahr: TEUR 104.723).

3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	39.390	58.561
Übrige	332.961	278.956
	372.351	337.517

Die Steuern in Höhe von TEUR 39.390 (Vorjahr: TEUR 58.561) umfassen im Wesentlichen die Gebrauchsabgabe und den Altlastensanierungsbeitrag. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Instandhaltungen und Fremdleistungen in Höhe von TEUR 141.913 (Vorjahr: TEUR 102.176), KFZ Kosten in Höhe von TEUR 1.726 (Vorjahr: TEUR 1.833), Transporte durch Dritte in Höhe von TEUR 8.654 (Vorjahr: TEUR 6.761), Reise- und Fahrtspesen in Höhe von TEUR 964 (Vorjahr: TEUR 997), Nachrichtenaufwand in Höhe von TEUR 5.222 (Vorjahr: TEUR 5.633), Miet- und Pacht aufwand in Höhe von TEUR 25.353 (Vorjahr: TEUR 24.435), Kosten für bereitgestelltes Personal in Höhe von TEUR 19.303 (Vorjahr: TEUR 13.285), Büroaufwand in Höhe von TEUR 2.681 (Vorjahr: TEUR 2.588), Werbeaufwand in Höhe von TEUR 19.022 (Vorjahr: TEUR 15.573), Versicherungen in Höhe von TEUR 7.658 (Vorjahr: TEUR 7.586), Rechts- und Beratungsaufwand in Höhe von TEUR 19.030 (Vorjahr: TEUR 21.278), Aus- und Fortbildung in Höhe von TEUR 3.539 (Vorjahr: TEUR 3.128), Buchwert abgegangener Anlagen in Höhe von TEUR 1.073 (Vorjahr: TEUR 1.694), Konzernumlage in Höhe von TEUR 9.387 (Vorjahr: TEUR 9.940), EDV Aufwendungen in Höhe von TEUR 47.511 (Vorjahr: TEUR 35.909), Forschung und Entwicklung in Höhe von TEUR 2.571 (Vorjahr: TEUR 2.662), Mitgliedsbeiträge in Höhe von TEUR 2.205 (Vorjahr: TEUR 2.030), Schadensfälle und Forderungsausfälle in Höhe von TEUR 5.052 (Vorjahr: TEUR 9.739) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 10.097 (Vorjahr: TEUR 11.710).

3.6. Steuern vom Einkommen

Der ausgewiesene Gruppensteueraufwand in Höhe von TEUR 2.272 (Vorjahr: TEUR 6.968) entfällt zur Gänze auf das Ergebnis vor Steuern.

Basierend auf der Steuerplanung beträgt die Veränderung der aktiv latenten Steuern TEUR 13.384 (Vorjahr: TEUR 403).

Die EU-Vorgabe Pillar 2 wurde mit dem Mindestbesteuerungsreformgesetz (MinBestRefG) umgesetzt und ist erstmals auf ab dem 31. Dezember 2023 beginnende Wirtschaftsjahre anzuwenden.

Für alle Unternehmen des WIENER STADTWERKE Konzerns, die in der Steuerjurisdiktion Österreich tätig sind, wird aufgrund der im MinBestG (Mindestbesteuerungsgesetz) vorhergesehenen Safe Harbour-Regelungen keine Auswirkung erwartet.

3.7. Zuweisung Gewinnrücklagen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde der maximale Betrag der Gewinnrücklage erreicht.

3.8. Ergebnisverwendung Vorjahr

Der Vorjahresgewinn in Höhe von TEUR 294.829 wurde per Gesellschafterbeschluss vom 16.04.2024 zur Gänze der freien Gewinnrücklage zugeführt.

3.9. Ergebnisverwendung aktuelles Geschäftsjahr

Der diesjährige Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 277.867 wird mittels Gesellschafterbeschluss in Höhe von TEUR 50.000 ausgeschüttet und der Rest einer freien Gewinnrücklage zugeführt.

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. URG Kennzahlen

Das Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) sieht vor, dass das Unternehmen die Einleitung eines Reorganisationsverfahrens beantragen kann, sofern Reorganisationsbedarf vorliegt. Im Rahmen der URG-Haftungsbestimmungen wird dabei auf die Eigenmittelquote und eine fiktive Schuldentilgungsdauer verwiesen. Dabei wird ein Reorganisationsverfahren vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Aufgrund der errechneten Kennzahlen liegt kein Reorganisationsbedarf vor.

	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Eigenmittelquote nach § 23 URG:	39,85 %	31,88 %
	Geschäfts- jahr	Vorjahr
fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:	4,8 Jahre	5,4 Jahre

4.2. Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr setzte sich die **Geschäftsführung** wie folgt zusammen:

Herr Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl

Herr Dipl. Ing. Karl Gruber

Frau Mag. Alma Kahler (seit 01.04.2024)

Die Bezüge der Geschäftsführer bzw. der Aufsichtsräte setzten sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Geschäftsführer	876	0
AR Vergütungen	22	28

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB wird für das Geschäftsjahr 2023 Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr setzte sich der **Aufsichtsrat** wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Herr Dipl. Ing. Peter Weinelt

1. Stellvertreter des Vorsitzenden:

Mag. Roman Fuchs (seit 31.10.2024)

Frau Mag. Renate Niklas (bis 31.10.2024)

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Frau Mag. Renate Niklas (seit 31.10.2024)

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Frau Mag. Doris Pulker-Rohrhofer

Herr Roland Boigner

Herrn Alexander Hauser

Frau Bianka Weber

Herr Dipl.-Ing. Herbert Ritter

Herr Patrick Fuchs

Herr Ing. Christian Gantner (bis 09.05.2024)

Frau Dipl.-Ing. Doris Wendler (bis 01.06.2024)

Mag. Marko Miloradovic (von 09.05.2024 bis 28.02.2025)

Mag. Roman Fuchs (von 11.09.2024 bis 31.10.2024)

Mag. DI Dr. Brigitte Bach, M.Sc (seit 11.10.2024)

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats wurden keine Kredite sowie Vorschüsse gewährt.

Mit nahen stehenden Unternehmen und Personen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Transaktionen zu marktunüblichen Bedingungen durchgeführt.

4.3. Sonstige Erläuterungen

4.3.1. Angaben über verbundene Unternehmen

Die WIEN ENERGIE GmbH gehört zum Konzern WIENER STADTWERKE GmbH, Wien, und steht mit deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Der Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien hinterlegt.

Zur Erzielung einer effizienten Liquiditätssteuerung und Zinsoptimierung wurde im WIENER STADTWERKE Konzern mit 01.07.2010 ein konzernweites effektives Cash Pooling eingeführt.

Zwischen der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH als Poolführer (Master Company) und den am Cash Pooling teilnehmenden Konzerngesellschaften (Pool-Gesellschaften) wurde dazu ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Weiters wurde zwischen den am Cash Pooling teilnehmenden Konzerngesellschaften (einschließlich der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH) und der kontoführenden Bank eine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen und eine Konzernrichtlinie erlassen. In diesem Vertragswerk bzw. der Konzernrichtlinie werden der Informationsaustausch, die Verrechnung der Entgelte und Zinsen, die Aufnahme neuer Mitglieder sowie Kündigungsmöglichkeiten für das Cash Pooling geregelt.

Zur angemessenen Begrenzung des Haftungs- und Bonitätsrisikos hat die WIENER STADTWERKE GmbH gegenüber den betroffenen Bankinstituten Haftungserklärungen in Bezug auf ihre mittelbare 100 %-ige Beteiligung an der WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Services GmbH abgegeben.

Mit Abschluss der Gruppen- und Steuerumlage vom 29.09.2005 zwischen der WIENER STADTWERKE GmbH und der WIEN ENERGIE GmbH sowie Unterfertigung des formellen Gruppenantrages ist die Gesellschaft rückwirkend ab 01.01.2005 in die steuerliche Unternehmensgruppe der WIENER STADTWERKE GmbH eingegliedert.

Die Steuerumlage wird nach dieser Vereinbarung nach der Verteilungsmethode ermittelt, wobei jedoch eine Mindeststeuerumlage in Form der Mindestkörperschaftsteuer an den Gruppenträger zu leisten ist. Die Höhe der Gruppenumlage beträgt grundsätzlich 2,3 % (bis 31.12.2023 2,4 %) des steuerlichen Ergebnisses beim Gruppenmitglied.

Die WIENER STADTWERKE GmbH hat zusätzlich zu den bestehenden langfristigen Finanzierungen im Geschäftsjahr 2024 die im Jahr 2023 abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in der Höhe von bis zu 2 Mrd. EUR mit dem bestehenden Konsortium von acht Banken refinanziert. Die neue Laufzeit beträgt nunmehr 3 Jahre bis Juni 2027. Es besteht die Option, diese Kreditlinie zweimal für jeweils ein Jahr zu verlängern, falls sowohl Kreditgeber als auch Kreditnehmer zustimmen. Diese neue Kreditlinie (RCF II) ersetzt die bisher vorhandene Kreditlinie (RCF I).

4.3.2. Angaben über Beteiligungsunternehmen

Die WIEN ENERGIE GmbH hält Anteile in Höhe von mindestens 20 % an folgenden Unternehmen:

	Kapital- anteil	Eigenkapital	letzter vor- liegender Jahres- abschluss	Jahres- ergebnis
	%	EUR		EUR
deelep Tiefengeothermie GmbH, Wien	51,00	3.941.267,72	31.12.2023	- 93.732,28
Energieallianz Austria GmbH, Wien	45,00	41.721.774,04	30.09.2024	- 10.304.666,10
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG, Eisenstadt	42,40	1.503.532,59	30.09.2024	1.161.205,77
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH, Eisenstadt	42,40	40.802.,39	30.09.2024	1.348,80
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH & Co KG, Wien	50,00	16.552.407,94	30.09.2024	4.712.407,94
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH, Wien	50,00	41.937,10	30.09.2024	2.194,18

Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	33,33	44.840,21	31.12.2023	3.440,21
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG, Wien	33,33	12.836.048,95	31.12.2023	3.998.554,16
Projektentwicklung KW Pusterwaldbach GmbH, Wien	100,00	14.650.464,72	31.12.2023	- 158.771,97
KW Sallabach GmbH, Wien	85,00	10.637,29	31.12.2023	-820,98
KW Sallabach GmbH & Co KG, Wien	85,00	4.297.065,55	31.12.2023	207.691,87
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH, Eisenstadt	50,00	39.824,18	30.09.2024	3.446,84
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG, Eisenstadt	50,00	5.343.198,57	30.09.2024	1.172.012,18
Smartworks Innovation GmbH, Wien	100,00	200.385,05	31.12.2023	- 239.046,89
Smartworks Innovation GmbH & Co KG, Wien	50,00	4.644.216,65	31.12.2023	112.047,76
Venergi GmbH, Wien	50,00		Gründung	2024
VID Energie Infrastruktur GmbH, Wien	50,00	33.879,14	31.12.2023	2.914,55
VID Energie Infrastruktur GmbH & Co KG, Wien	50,00	2.837.273,53	31.12.2023	- 145.638,85
Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH, Wien	66,66	67.985,66	31.12.2023	3.355,88
Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG, Wien	66,66	2.766.790,68	31.12.2023	-147.844,42
WIEN ENERGIE International GmbH, Wien	100,00	45.432.130,50	31.12.2023	7.071.359,01
Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG, Wien	100,00	136.672.722,62	30.09.2024	107.071.706,54
WStW TownTown GmbH & Co Residenz KG, Wien	30,79	21.179.899,05	31.12.2023	1.705.069,68
WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG, Wien	74,14	25.255.049,92	31.12.2023	2.318.039,23
WIEN ENERGIE TownTown GmbH, Wien	100,00	5.627.754,39	31.12.2023	134.895,74
Wiener Wasserstoff GmbH, Wien	50,00	1.310.713,65	31.12.2023	-379.792,33
Wiener Energiespeicher GmbH, Wien	90,00	47.643.867,29	31.12.2023	561.885,51

Darstellung Vorjahr:

	Kapital -anteil	Eigenkapital	letzter vorliegender Jahres- abschluss	Jahres- ergebnis
	%	EUR		EUR
deelep Tiefengeothermie GmbH, Wien	51,00	3.941.267,72	31.12.2023	- 93.732,28
Energieallianz Austria GmbH, Wien	45,00	33.026.440,14	30.09.2022	- 4.223.112,58
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH & Co KG, Eisenstadt	42,40	1.182.326,82	30.09.2023	840.567,56
EPZ Energieprojekt Zurndorf GmbH, Eisenstadt	42,40	39.453,59	30.09.2023	773,79
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH & Co KG, Wien	50,00	16.117.585,34	30.09.2023	4.277.585,34
EVN-WE Windparkentwicklungs- u Betriebs GmbH, Wien	50,00	39.742,92	30.09.2023	1.025,91
immOH! Energie und Gebäudemanagement GmbH, Wien (vormals FACILITYCOMFORT Energie- und Gebäudemanagement GmbH)	100,00	20.181.226,63	31.12.2022	4.085.445,58
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH, Wien	33,33	41.400,00	31.12.2022	2.700,00
Kraftwerk Nußdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG, Wien	33,33	10.337.294,79	31.12.2022	1.499.800,00
Projektentwicklung KW Pusterwaldbach GmbH, Wien	100,00	12.375.329,49	31.12.2022	- 125.739,16
KW Sallabach GmbH, Wien	85,00	11.458,27	31.12.2022	- 1.594,03
KW Sallabach GmbH & Co KG, Wien	85,00	4.089.373,68	31.12.2022	106.423,66
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH, Eisenstadt	50,00	56.377,34	30.09.2023	212,62
PAMA-GOLS Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG, Eisenstadt	50,00	4.717.186,39	30.09.2023	2.242.442,13
Riddle & Code Energy Solutions GmbH, Wien	50,00	437.258,67	31.12.2022	- 459.948,18
Smartworks Innovation GmbH, Wien	100,00	439.431,94	31.12.2022	-150.950,51
Smartworks Innovation GmbH & Co KG, Wien	50,00	4.532.168,89	31.12.2022	- 456.046,29
Smart Inspection GmbH, Wien	100,00	- 202.450,28	31.12.2022	- 337.337,71
VID Energie Infrastruktur GmbH, Wien	50,00	30.964,59	31.12.2022	523,04

VID Energie Infrastruktur GmbH & Co KG, Wien	50,00	2.982.912,38	31.12.2022	- 17.087,62
Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH, Wien	66,66	64.629,78	31.12.2022	1.551,32
Wien Energie Bundesforste Biomasse Kraftwerk GmbH & Co KG, Wien	66,66	2.914.635,10	31.12.2022	987.627,93
WIEN ENERGIE International GmbH, Wien	100,00	7.713.410,45	31.12.2022	1.433.968,93
Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG, Wien	100,00	29.601.016,08	30.09.2023	178.427.140,5 3
WStW TownTown GmbH & Co Residenz KG, Wien	30,79	21.238.238,47	31.12.2022	1.306.726,49
WIEN ENERGIE TownTown GmbH & Co Energy Tower KG, Wien	74,14	22.937.010,69	31.12.2022	1.458.191,21
WIEN ENERGIE TownTown GmbH, Wien	100	5.750.222,48	31.12.2022	119.273,01
Wiener Wasserstoff GmbH, Wien	50,00	1.690.505,98	31.12.2022	- 258.858,64
Wiener Erdgasspeicher GmbH, Wien	90,00	50.554.120,25	31.12.2022	3.472.138,47

4.3.3. Wesentliche vertragliche Beziehungen zu Konzerngesellschaften

Es bestehen folgende wesentliche vertragliche Beziehungen mit Konzerngesellschaften:

- Dienstleistungsvertrag betreffend die gemeinsame Strom- und Gasverrechnung mit WIENER NETZE GmbH und WIEN ENERGIE Vertrieb GmbH & Co KG
- Vertrag Gruppen- und Steuerumlage mit WIENER STADTWERKE GmbH
- Cash Pooling – Vertrag mit WIENER STADTWERKE Finanzierungs-Service GmbH
- Kommissionsvertrag betreffend Vermarktung Fernwärmeprimärnetz mit WIENER NETZE GmbH

4.3.4. Abschlussprüfung


Bezüglich der Honorare für die Abschlussprüfung wird auf den Konzernanhang der WIENER STADTWERKE GmbH verwiesen.

4.3.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wien, am 17. März 2025

Für die Geschäftsführung:


	Unterzeichner	Alma Kahler
	Datum/Zeit-UTC	2025-03-19T09:59:06+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Dipl. Ing. Mag. Michael Strebl

Dipl. Ing. Karl Gruber

Mag^a. Alma Kahler

Signiert von: Michael Andreas Strebl
Datum: 19.03.2025 17:44:35
 <p>Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</p> <p><small>Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf</small></p>

	Unterzeichner	DI Karl Gruber
	Datum/Zeit-UTC	2025-03-19T14:22:27+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01.2024 EUR	Zu -u. Abgang Verschmelzung EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 01.01.2024 EUR	Zugänge/ Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 01.01.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	421.686.846,75	8.292,67	15.492.813,72	10.652.362,31	7.902.561,12	434.438.151,95	303.259.384,39	26.434.724,56	0,00	10.265.609,81	0,00	319.428.499,14	118.427.462,36	115.009.652,81
2. Geschäfts(Firmen)wert	9.634.222,58	0,00	0,00	0,00	0,00	9.634.222,58	5.983.692,05	730.106,10	0,00	0,00	0,00	6.713.798,15	3.650.530,53	2.920.424,43
3. geleistete Anzahlungen	20.029.825,75	0,00	11.957.151,63	0,00	-9.501.560,65	22.485.416,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.029.825,75	22.485.416,73	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	451.350.895,08	8.292,67	27.449.965,35	10.652.362,31	-1.598.999,53	466.557.791,26	309.243.076,44	27.164.830,66	0,00	10.265.609,81	0,00	326.142.297,29	142.107.818,64	140.415.493,97
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	657.388.691,61	0,00	13.435.243,95	715.574,54	10.494.488,56	680.602.849,58	363.369.496,73	47.647.901,23	0,00	473.872,58	0,00	410.543.525,38	294.019.194,88	270.059.324,20
2. technische Anlagen und Maschinen	2.492.541.583,09	0,00	68.733.162,84	8.625.657,01	77.277.845,98	2.629.926.934,90	1.679.995.105,55	189.443.399,13	0,00	7.596.083,70	0,00	1.861.842.420,98	812.546.477,54	768.084.513,92
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.143.364,91	251.900,91	5.919.904,17	12.203.522,00	2.983.688,62	89.095.336,61	63.640.133,27	7.756.330,76	0,00	11.953.038,28	0,00	59.443.425,75	28.503.231,64	29.651.910,86
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	202.034.904,44	0,00	64.024.436,11	0,00	-89.209.375,75	176.849.964,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	202.034.904,44	176.849.964,80	
5. Geringwertige Vermögensgegenstände	1.292.437,74	0,00	1.218.852,29	1.292.437,74	52.352,12	1.271.204,41	1.292.437,74	1.271.204,41	0,00	1.292.437,74	0,00	1.271.204,41	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	3.445.400.981,79	251.900,91	153.331.599,36	22.837.191,29	1.598.999,53	3.577.746.290,30	2.108.297.173,29	246.118.835,53	0,00	21.315.432,30	0,00	2.333.100.576,52	1.337.103.808,50	1.244.645.713,78
Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	209.553.071,51	-362.628,13	36.082.124,28	6.587.336,23	0,00	238.685.231,43	36.253.918,34	1.632.079,94	0,00	290.983,98	0,00	37.595.014,30	173.299.153,17	201.090.217,13
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	43.347.066,63	0,00	435.157,25	4.845.483,66	0,00	38.936.740,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.347.066,63	38.936.740,22	
3. Beteiligungen	501.307.244,59	0,00	0,00	0,00	0,00	501.307.244,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	501.307.244,59	501.307.244,59	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.361.527,60	0,00	0,00	2.580.932,00	0,00	15.780.595,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.361.527,60	15.780.595,60	
5. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	263.104.797,80	0,00	300.098.793,00	260.275,96	0,00	562.943.314,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	263.104.797,80	562.943.314,84	
6. sonstige Ausleihungen	814.307,20	0,00	254.863,54	53.683,09	0,00	1.015.487,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	814.307,20	1.015.487,65	
Summe Finanzanlagen	1.036.488.015,33	-362.628,13	336.870.938,07	14.327.710,94	0,00	1.358.668.614,33	36.253.918,34	1.632.079,94	0,00	290.983,98	0,00	37.595.014,30	1.000.234.096,99	1.321.073.600,03
Summe Anlagevermögen	4.933.239.892,20	-102.434,55	517.652.502,78	47.817.264,54	0,00	5.402.972.695,89	2.453.794.168,07	274.915.746,13	0,00	31.872.026,09	0,00	2.696.837.888,11	2.479.445.724,13	2.706.134.807,78

Seite 34 von 35

ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN

in EUR

	Stand 31.12.2023	Umbuchungen	Zuführung	Inanspruchnahme	Aufzinsung	Auflösung	Stand 31.12.2024
1.) Rückstellung f. Abfertigungen	45.772.242,90	0,00	3.689.101,07	3.203.051,89	0,00	0,00	46.258.292,08
2.) Rückstellung f. Pensionen	1.500.914.076,22	0,00	36.708.509,06	53.588.278,65	0,00	0,00	1.484.034.306,63
Rückstellung f. sonst. Personalaufwendungen							
- Rückstellung f. nicht kons. Urlaube	29.237.021,43	0,00	33.461.702,11	29.237.021,43	0,00	0,00	33.461.702,11
- Jubiläums- und Treuegelder	7.095.715,04	0,00	284.874,46	521.474,53	0,00	0,00	6.859.114,97
- Sonstige Personalarückstellungen	27.136.170,99	0,00	12.016.169,33	10.295.366,18	0,00	1.724.714,38	27.132.259,76
	63.468.907,46	0,00	45.762.745,90	40.053.862,14	0,00	1.724.714,38	67.453.076,84
Übrige Rückstellungen							
- ungewisse Schulden	4.202.184,33	0,00	2.483.374,09	1.923.757,97	23.671,50	71.138,21	2.483.374,09
- Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.202.184,33	0,00	2.483.374,09	1.923.757,97	23.671,50	71.138,21	4.714.333,74
3.) Sonstige Rückstellungen	67.671.091,79	0,00	48.246.119,99	41.977.620,11	23.671,50	1.795.852,59	72.167.410,58
SUMME	1.614.357.410,91	0,00	88.643.730,12	98.768.950,65	23.671,50	1.795.852,59	1.602.460.009,29